
Grenzüberschreitende Nachbarschaft im Dreiländereck

aus der Sicht der Stadt Zittau

Michaela Janyska, Stadtverwaltung Zittau, Managerin für Internationale Zusammenarbeit

Inhalt

- Städteverbund Kleines Dreieck Zittau – Bogatynia – Hrádek nad Nisou
- Partnerstadt Liberec (CZ) seit 1974
- Grenzüberschreitende Verflechtungen
- Frankreich Strategie des Saarlandes

Der Städteverbund

→ 2001 Gründung im Rahmen eines INTERREG-II-C-Projektes

Gemeinsame Ziele:

- Planung, Entwicklung und Zusammenarbeit der Städte, Vereine und Einwohner im Dreiländereck
- Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit im Rahmen von Mitteleuropa
- Stärkung des Gedankens eines gemeinsamen Lebens- und Wirtschaftsraumes – einer gemeinsamen Region

Liberec (CZ)

- mehr als 102.000 Einwohner
- Agglomeration mit Jablonec nad Nisou
(46.000 Einwohner)
- Interesse für die deutsche Sprache steigt
- Schulen (34 KITAs, 21 Grundschulen)
- aktive Vereine – KP ERN
- Sport – Eishockey, Fußball, Skisport
- Kultur – Theater (J-O-S), Konzerte
- Arbeitnehmer (Pendler nach Deutschland)



Beispiele grenzüberschreitender Verflechtungen

■ Arbeitsmarkt

- Ärzte und Krankenpfleger aus CZ und PL arbeiten in Deutschland
- Lehrer unterrichten die Nachbarsprachen an den Schulen
- Gastronomie
- Kindergarten – Muttersprachler Assistenten

● Bildung

- die Zittauer KITA´s und Grundschulen besuchen Kinder aus PL und CZ
- Fördermittel-Projekte werden grenzüberschreitend durchgeführt
- Zusammenarbeit der Grundschulen über Partnerschulen

Frankreich Strategie des Saarlandes

- Seit 1957 Teil der Bundesrepublik Deutschland
- Mit der Frankreich-Strategie im Saarland und der Deutschland-Strategie in Lothringen versuchen die beiden Grenzregionen das Erlernen der jeweiligen Nachbarsprache zu fördern und auszubauen. Diese „Mehrsprachigkeits-Strategie“ ist eine bewusste politische Entscheidung, um die Zukunft der Region im Herzen Europas gemeinsam positiv gestalten zu können
- https://www.youtube.com/watch?v=dQ_SJdJqnl

